



Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

275. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

276. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

277. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

278. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

278.1. Ausschreibung des Houskapreises 2017

278.2. VDI - Wettbewerb Integrale Planung Wohnen 4.0 - Wintersemester 2016/17

279. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

280. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Anorganische Verbundwerkstoffe

281. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin für Complex Systems in Civil Engineering

282. Ausschreibung freier Stellen

282.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

282.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

282.3. Fakultät für Informatik

282.4. Fakultät für Bauingenieurwesen

282.5. Fakultät für Architektur und Raumplanung

282.6. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

283. Bestellung zum interimistischen Leiter des ZID

275. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. Seidler

276. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter
<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. Seidler

277. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter
<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

278. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

278.1. Ausschreibung des Houskapreises 2017

Seit 2016 wird der Houskapreis von der B&C Privatstiftung neben der Kategorie „Universitäre Forschung“ auch für die Kategorie „Forschung und Entwicklung in KUM“ vergeben. Die Gesamtdotation beträgt EUR 400.000 und wird zu gleichen Teilen auf beide Kategorien aufgeteilt.

Die Einreichungsfrist läuft seit 1. September und endet am 30. November 2016, 24.00 Uhr. Die Einreichung ist ausschließlich online möglich! Nähere Informationen finden sich unter www.houskapreis.at.

Anträge können ohne Limitierung der Anzahl für eine Institution durch die Projektleiterinnen und Projektleiter direkt an die B&C Privatstiftung gestellt werden.

Einreicherinnen und Einreicher werden ersucht, das Vizerektorat für Forschung & Innovation zu Hdn. Fr. Barbara

Kusebauch (barbara.kusebauch@tuwien.ac.at) rechtzeitig im Vorfeld über eine Antragstellung zu informieren. Es wird auf Basis der Erfahrungen aus erfolgreichen Projekten in Final- und Preisrängen seit Einrichtung des Houska-Preises strategische Unterstützung bei der Erstellung eines für den Auswahlprozess mit ggf. zusätzlich externer Beratung optimal gestalteten Antrags angeboten.

Für die Rektorin:
Der Vizerektor für Forschung und Innovation
Dr. J. Fröhlich

278.2. VDI - Wettbewerb Integrale Planung Wohnen 4.0 - Wintersemester 2016/17

Der Entwurfswettbewerb richtet sich an Studierende der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Technische Gebäudeausrüstung und Facility Management.
Informationen unter www.vdi.de/wohnen40 bzw. im Anhang

Anhänge:
[VDI.pdf](#)

279. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum Karlsplatz (E 401): Frau Daniela Csitkovits Tel.: 58801-25001 (Fak. f. Architektur u. Raumplanung) Koordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010 Frau Christine Mascha Tel.: 58801-20011 (Fak. f. Bauingenieurwesen)

Dekanatszentrum Getreidemarkt (E 402): Koordinatorin Frau Renee Hrbek Tel.: 58801-30013 (Fak. f. Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)

Koordinator Herr Martin Hensler Tel.: 58801-15001 (Fak. f. Technische Chemie)

Dekanatszentrum Freihaus (E 403):

Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)

Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):

Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)

Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

280. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Anorganische Verbundwerkstoffe

Die Technische Universität Wien – kurz: TU Wien – liegt im Herzen Europas, an einem Ort kultureller Vielfalt und gelebter Internationalität. Hier wird seit fast 200 Jahren im Dienste des Fortschritts geforscht, gelehrt und gelernt. Die TU Wien zählt zu den erfolgreichsten Technischen Universitäten in Europa und ist mit über 30.000 Studierenden und rund 4.600 Mitarbeiter_innen Österreichs größte naturwissenschaftlich-technische Forschungs- und Bildungseinrichtung.

Am Institut für Chemische Technologien und Analytik an der Fakultät für Technische Chemie ist die Stelle eines/einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Anorganische Verbundwerkstoffe ab 01.03.2017 in einem unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnis zu besetzen.

Die Professur für Anorganische Verbundwerkstoffe ist im Entwicklungsplan der Technischen Universität den

Forschungsschwerpunkten „Materials and Matter“ sowie „Computational Science and Engineering“ zugeordnet. Das Arbeitsgebiet des/der neuen Stelleninhaber_in soll im Bereich Metall-Keramik-Verbundwerkstoffe liegen, mit einem Schwerpunkt im Bereich Werkzeug- und Verschleißanwendungen.

Neben entsprechender experimenteller Tätigkeit wird auch der Einsatz moderner Software zur Modellierung und Simulation im Bereich der genannten Werkstoffe erwartet, auch unterstützend für andere Forschungsgruppen der Fakultät, um damit die Forschungsaktivitäten der Fakultät im Bereich moderner Materialien synergetisch zu verstärken. Dies soll auch in der Lehre vermittelt werden; generell ist Lehrtätigkeit vor allem im Vertiefungsschwerpunkt „Hochleistungswerkstoffe“ des Masterstudiums sowie in weiteren einschlägigen Lehrveranstaltungen der von der Fakultät angebotenen Studiengänge gefordert.

Die Aufgaben einer Professorin/eines Professors an der TU Wien beinhalten zusätzlich zur Forschung auch Lehrtätigkeit (auf Deutsch und Englisch) in Bachelor-, Master- und PhD-Studien sowie Mitarbeit im Management des Instituts und der Fakultät.

Für die ausgeschriebene Professur bestehen folgende Anstellungserfordernisse:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Universitäts- bzw. Hochschulbildung
- eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent / Universitätsdozentin gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung für die zu besetzende Professur für Anorganische Verbundwerkstoffe
- Hervorragende Leistungen in der Forschung und exzellente Publikationstätigkeit
- die pädagogische und fachdidaktische Eignung für akademische Lehre in den genannten Gebieten in deutscher und englischer Sprache,
- die Eignung zur Führung eines Forschungsbereiches bzw. eines Institutes,
- der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.

Neben einer entsprechenden fachlichen Kompetenz sind zusätzlich folgende Qualifikationen des Bewerbers/der Bewerberin erwünscht:

- Längere Tätigkeit als Leiter/Leiterin einer größeren Forschungsabteilung
- Selbständige Akquisition und Leitung von größeren Forschungsprojekten auf nationaler und internationaler Basis
- Facheinschlägige, internationale Erfahrung, möglichst auch außeruniversitär
- Bereitschaft zur Kooperation mit anderen im Bereich Materialforschung tätigen Gruppen an der Fakultät für Technische Chemie und an anderen Fakultäten der TU Wien (sowohl im Grundlagenbereich als auch in der angewandten Forschung)
- Fähigkeit & Bereitschaft zur Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung
- Idealerweise verfügen Sie über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming.
- Sofern keine ausreichenden Deutschkenntnisse vorliegen, wird die Bereitschaft zum baldigen Erlernen der deutschen Sprache für den Unterricht in Bachelorstudien und die Mitarbeit in universitären Gremien vorausgesetzt.

Die Fakultät für Technische Chemie bietet hervorragende Arbeitsbedingungen in einem attraktiven, zukunftssträchtigen Forschungsgebiet. Das Institut für Chemische Technologien und Analytik ist in einem erst vor kurzem von Grund auf renovierten Gebäude angesiedelt und verfügt über moderne Ausstattung sowohl im Bereich der Werkstofftechnologie als auch in der Materialanalytik; weiters kann auf den Gerätepark der fakultätsübergreifenden, dem Vizerektor für Forschung unterstehenden Gerätezentren X-ray Center und Analytical Instrumentation Center zugegriffen werden. Des Weiteren besteht bereits eine große Anzahl an Kooperationen mit diversen Partnern aus Wissenschaft und Industrie, das Institut ist auch in EU-Projekten, Christian-Doppler-Labors und anderen Exzellenzprogrammen sehr aktiv. Kooperationsbereitschaft mit anderen Forschungsgruppen, vor allem im Rahmen dieser Programme, wird deshalb erwartet.

Die Technische Universität Wien bietet:

- Exzellente Arbeitsbedingungen in einem attraktiven Forschungsumfeld
- Ein attraktives Gehalt, verbunden mit einer betrieblichen Zusatzpension
- Finanzielle Unterstützung der Forschungsaktivitäten in den ersten Jahren (Geräteausstattung etc.) Unterstützung bei der Übersiedlung nach Wien (soweit erforderlich)
- Dual Career Advice (soweit erforderlich): Wir bieten Partnerinnen und Partnern der an die TU Wien berufenen

Professor_innen verschiedene Unterstützungsangebote, die individuell auf die jeweilige Situation abgestimmt sind

- Ein kooperatives Umfeld in einer Stadt mit einer außergewöhnlich hohen Lebensqualität

Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und ein Mindestgehalt von EUR 4.842,70/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungs-verhandlungen.

Allgemeine Informationen über

- die Technische Universität Wien finden Sie unter www.tuwien.ac.at

- die Fakultät für Technische Chemie finden Sie unter <http://www.tuwien.ac.at/dekanate/chemie/>

- das Institut für Chemische Technologien und Analytik finden Sie unter <http://www.cta.tuwien.ac.at>

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter.

Bewerbungen (in englischer Sprache) haben folgende Unterlagen zu beinhalten:

- Einen ausführlichen Lebenslauf (samt beruflichem und wissenschaftlichem Werdegang)

- Ein Verzeichnis der Publikationen

- Kopien der fünf wichtigsten Publikationen in Bezug auf die ausgeschriebene Stelle

- Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeiten sowie eine Übersicht über durchgeführte Forschungs- und Entwicklungsprojekte und eingeworbene Drittmittel

- Motivationsschreiben und Überlegungen zur künftigen Positionierung und Weiterentwicklung des Faches an der Fakultät für Technische Chemie der TU Wien in Forschung und Lehre aus der Sicht der Bewerberin/des Bewerbers

Bewerbungen sind bis zum 02.11.2016 (Email oder Datum des Poststempels) an das

Dekanatszentrum E 402

Fakultät für Technische Chemie, Technische Universität Wien

Getreidemarkt 9

A-1060 Wien zu richten.

Der schriftlichen Bewerbung ist ein USB-Stick/eine CD-ROM beizulegen, welche/r die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält.

Der Dekan: Univ. Prof. Dipl. Ing. Dr. Herbert Danninger

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. S t e i g e r

Anhänge:

[AnorganischeVerbundwerkstoffe_092016_KJ.pdf](#)

281. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin für Complex Systems in Civil Engineering

An der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien ist die Stelle einer Universitätsprofessorin für Complex Systems in Civil Engineering in einem unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnis ab 01.10.2017, gemäß § 98 UG, zu besetzen.

Die Professur wird, entsprechend der Frauenförderung an der Technischen Universität Wien, nur für Frauen ausgeschrieben.

Mit dieser Professur werden exzellente Wissenschaftlerinnen angesprochen, die sich mit komplexen Systemen im

Bauingenieurwesen entweder in Zusammenhang mit modernen Baustoffen oder mit zukünftigen Verkehrsinfrastruktur- und Mobilitätsansprüchen befassen.

Je nach Qualifikationsprofil der Kandidatin wird die Professur dem Institut für Hochbau und Technologie oder dem Institut für Verkehrswissenschaften der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien zugeordnet. Sie umfasst entsprechend dem Profil der Kandidatin die Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Baustoffwissenschaften oder der Verkehrs- und Mobilitätsforschung.

Für die Besetzung im Bereich der Baustoffwissenschaften soll die Professur eine neue Baustofflehre auf Basis neuester Erkenntnisse direkt angrenzender Fachgebiete, wie physikalische Chemie, statistische Physik und Biologie mit einer Nähe zu den traditionellen Bauingenieurfächern entwickeln und repräsentieren. Sie befasst sich mit der Optimierung von traditionellen und der Entwicklung von neuen Baumaterialien. Die Stelle beinhaltet die Forschung im Bereich der Baustoffe im weitesten Sinn, und von der makroskopischen bis hinunter zur Nano- und Pikoebene. Dies betrifft Themen wie traditionelle Verbundmaterialien (z.B. Beton-Stahl), zementminimierte Betone, molekular verbesserte Bindemittel, sowie biogene Werkstoffe in Verbindung mit dem Studium biologischer Systeme zwecks intelligenter Nachahmung oder als Inspiration für innovative Entwurfsideen. Der Professur ist ein nach dem Stand der Technik ausgestattetes Baustofflabor zugeordnet.

Für die Besetzung im Bereich der ganzheitlichen Verkehrs- und Mobilitätsplanung befasst sich die Professur mit der Analyse und Entwicklung von Lösungen zur nachhaltigen Verbesserung etablierter und sich abzeichnender Transport- und Mobilitätssysteme insbesondere unter dem Aspekt der Digitalisierung des Verkehrs. Das Forschungsfeld der ganzheitlichen Verkehrs- und Mobilitätsplanung umfasst dabei, neben den traditionellen Verkehrssystemen in enger Verbindung mit der Raumplanung, vor allem auch human-, sozial- und geisteswissenschaftliche Ansätze, und verbindet all diese Elemente zu umfassenden Gesamtkonzepten. Die Professur entwickelt systemische Ansätze und Konzepte für moderne Transport- und Verkehrsinfrastrukturen unter Einbeziehung langfristiger umweltrelevanter, humaner und demographischer Aspekte sowie der ökologischen und ökonomischen Erfordernisse zur ressourcenschonenden und effizienten Bewältigung vorhandener Mobilitätsbedürfnisse.

In der Lehre vertritt die Professur alle Bereiche des jeweiligen Fachgebiets im Rahmen der Bachelor und Masterstudiengänge im Bau- und Umweltingenieurwesen. Die Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln sowie zur Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen der Technischen Universität Wien in Forschung und Lehre wird vorausgesetzt.

Anstellungserfordernisse:

- eine der Verwendung entsprechende, abgeschlossene, inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung mit facheinschlägigem Doktorat,
- eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleich zu wertende Befähigung,
- hervorragende wissenschaftliche Qualifikation für Forschung und forschungsgeleitete Lehre in dem zu besetzenden Fach
- ausgezeichnete Einbindung in die Scientific Community und Mitarbeit in nationalen und internationalen Fachgremien,
- administrative, organisatorische und soziale Kompetenz, Führungsstärke sowie pädagogische und didaktische Eignung.

Weitere Anstellungskriterien:

- hinreichend großes zukünftiges Forschungspotential,
- Fähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit,
- hinreichendes Potential zur kompetitiven Einwerbung von Drittmitteln,
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung,
- Schwerpunkt der künftigen beruflichen Tätigkeit an der Technischen Universität Wien,
- Kenntnis der deutschen Sprache bzw. die Bereitschaft, Deutsch in angemessener Zeit zu erlernen und auch deutschsprachig zu lehren.

Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von EUR 4.842,70/Monat (14-mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von der Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Die Technische Universität Wien bekennt sich zu den Strategien und Zielen des Diversity Management

(https://www.tuwien.ac.at/dle/personalentwicklung/tu_diversity_management/) und ist bemüht, begünstigt behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der Technischen Universität Wien, Herrn Gerhard Neustätter.

Die Bewerbungen sind mit einer Darstellung des Lebenslaufs, des beruflichen und wissenschaftlichen Werdegangs, einer Liste der Publikationen, Kopien von vier Veröffentlichungen, einer Liste der Vorträge sowie einer Kurzbeschreibung (maximal zwei Seiten) der wissenschaftlichen Tätigkeit und der fachlichen Interessensgebiete in englischer Sprache an den Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien, Prof. Ronald Blab, Karlsplatz 13/401-2, 1040 Wien zu richten.

Der schriftlichen Bewerbung ist eine CD-ROM mit allen Bewerbungsunterlagen beizulegen. Die Bewerbung kann auch in elektronischer Form per Email gesendet werden an info.bauwesen@tuwien.ac.at.

Die Bewerbungsfrist endet mit 21.12.2016; es gilt das Datum des Poststempels bzw. bei elektro-nischen Bewerbungen das Datum des Versendens.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:
Mag. A. Steiger

Anhänge:

[CSCE_Frauenprofessur_englisch_092016.pdf](#)

282. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

282.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

281.1.1 Die Technische Universität Wien arbeitet seit mehreren Jahren im Rahmen eines agilen Entwicklungsprojekts an einem hauseigenen hochintegrierten Campus Informationssystem (TISS), um die universitären Prozesse aller Bereiche bestmöglich zu unterstützen. Um diesen Service für unsere Benutzer_innen (rund 4.600 Mitarbeiter_innen in Forschung, Lehre und Verwaltung und über 30.000 Studierenden) laufend zu verbessern und anwenderfreundlich anbieten zu können, ist folgende Stelle zu besetzen:

Junior Softwareentwickler_in mit Schwerpunkt Ruby on Rails

(Kennzahl 006/01-23/2016)

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit an einer der größten Ruby on Rails Applikationen Österreichs
- Einarbeitung in die bestehende Systemlandschaft
- Betreuung und Weiterentwicklung der bestehenden Applikations-Module
- Erhebung von Anforderungen für neue Systemteile in benutzerzentrierten Prozessen
- Entwurf von Software-Lösungen basierend auf den Anforderungen und Weiterentwicklung der System-Architektur

- Implementierung neuer Module im Rahmen eines agilen Software-Entwicklungsprozesses

Ihr Profil:

- Bereits erste Erfahrung mit Ruby und Ruby on Rails (ab Version 3)
- Erfahrung mit Datenbanken und SQL
- Erfahrung mit GIT Versionskontrollsystem, HTML, CSS und Linux Shell
- Idealerweise Erfahrung mit Javascript und Ajax
- Freude an der kontinuierlichen Weiterentwicklung

Wir bieten:

- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Arbeit in einem engagierten Team mit erfahrenen Entwickler_innen
- Sichere Dauerstelle in einem anspruchsvollen und sich stetig weiter entwickelnden sowie innovativen Umfeld
- Rascher Eintritt möglich

Breites internes & externes Weiterbildungsangebot

- Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Station Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IVa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mind. EUR 2.457,90 brutto/Monat. Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungs- unterlagen (inkl.

Gehaltsvorstellung) bis 12.10.2016 per Email an Frau Mag. Kerstin Jagsits, tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position & Kennzahl an!

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

282.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

281.2.1 An der Organisationseinheit Department f. Geodäsie u. Geoinformation ist voraussichtlich ab 01.11.2016 eine Stelle für eine_n Senior Scientist PostDoc - Fachbereich: Fernerkundung (20 Wochenstunden) zu besetzen.

Mit einem monatlichen Mindestgehalt von EUR 1.795,35 (14x jährlich) - Verwendungsgruppe B1 - Stufe 3.

Erfordernisse: Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder PHD der Fachrichtung Fernerkundung, Bildverarbeitung oder einem verwandten wissenschaftlich-technischen Gebiet.

Sonstige Kenntnisse: Gute didaktische Fähigkeiten, Programmierung in Python, Matlab, C++.

Der Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle liegt auf dem Gebiet der Verarbeitung von aktiven Mikrowellenfernerkundungsdaten mittels iterativer bzw. nichtlinearer Schätzverfahren. In der Lehre wird die selbständige Durchführung von deutsch- und englischsprachigen Vorlesungen im Bereich der Bildverarbeitung und angewandten Fernerkundung erwartet.

Bewerbungsfrist bis 12. Oktober 2016.

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU-Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

282.3. Fakultät für Informatik

281.3.1 Eine Stelle für eine_n Studienassistentin (8 Wochenstunden) an der Fakultät für Informatik

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 384,30 brutto (14x jährlich).

(Wiederholung der Ausschreibung vom 3. August 2016)

Voraussetzung: Inskription eines Masterstudiums der Fakultät für Informatik; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: ab 17. Oktober 2016 für 9 Monate, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Zur Ausschreibung gelangt 1 Stelle (Studienassistentin) im Rahmen des Frauenförderprogramms der Fakultät für Informatik für den Zeitraum von 9 Monaten mit einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 8 Stunden. Ziel ist die Heranführung von Studentinnen im Bereich der Masterstudien der Informatik an die Forschung der Fakultät. Die Studentin wird in Zusammenarbeit mit einem von ihr ausgewählten Arbeitsbereich der Fakultät Informatik ein Forschungsthema bearbeiten.

Anforderungen:

- Inskription eines Masterstudiums der Fakultät Informatik
- Motivationsschreiben
- Beschreibung des Themas (inkl. Arbeitsplan) und Zusammenhang des Forschungsthemas mit einem Forschungsschwerpunkt der Informatik.

Informationen zu den Arbeitsbereichen und den Forschungsschwerpunkten der Fakultät sind zu finden unter:

<http://www.informatik.tuwien.ac.at/forschung/arbeitsbereiche>

<http://www.informatik.tuwien.ac.at/forschung/schwerpunkte>

Bewerbungsfrist: bis 12. Oktober 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Fakultät Informatik, TU Wien, Erzherzog-Johann-Platz 1 / 180, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: dekanat@informatik.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

282.4. Fakultät für Bauingenieurwesen

281.4.1 Eine Stelle für eine_n teilbeschäftigte_n Assistenten_in (25 Wochenstunden) am Institut für Tragkonstruktionen, Fachbereich / Arbeitsbereich Stahlbau, voraussichtlich ab 28. Oktober 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich).

(Wiederholung der Ausschreibung vom 17. August 2016)

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Studienzweig Konstruktiver Ingenieurbau bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Vertiefung im Stahlbau zusätzlich zur Grundvorlesung (belegt durch entsprechende Prüfungszeugnisse).

Bei Vorliegen geeigneter fachlicher Qualifikation kann das Beschäftigungsausmaß aus Drittmitteln des Institutes über 25 Wochenstunden hinaus erhöht werden.

Bewerbungsfrist: bis 26. Oktober 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

281.4.2 Eine Stelle für eine_n teilbeschäftigte_n Assistenten_in (25 Wochenstunden) am Institut für Hochbau und Technologie, Forschungsbereich für Baumechanik und Baudynamik (Wiederholung der Ausschreibung vom 20. Juli 2016), voraussichtlich ab 13. Oktober 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen

Sonstige Kenntnisse:

Erforderlich:

- Fortgeschrittene Kenntnisse auf dem Gebiet der Baudynamik
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, insbesondere technisches Deutsch, für die eigenständige Durchführung von Übungen in Mechanik 1 und 2

Wünschenswert:

- Kenntnisse auf dem Gebiet der Strukturoptimierung
- Kenntnisse von Methoden der experimentellen Dynamik
- Universitäre didaktische Erfahrung, z.B. als Tutor/-in

Bei Vorliegen geeigneter fachlicher Qualifikation kann das Beschäftigungsausmaß auf 32 Wochenstunden (€ 2.157,20) erhöht werden.

Bewerbungsfrist: bis 12. Oktober 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

282.5. Fakultät für Architektur und Raumplanung

281.5.1 Eine Stelle für eine_n teilbeschäftigte_n Assistenten_in (25 Wochenstunden) am Department für Raumplanung, Fachbereich für Stadt- und Regionalforschung, voraussichtlich ab 1. November 2016 bis 31. Oktober 2020, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrung kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Methodenorientierte Grundkenntnisse in der Raumplanung und Regionalwissenschaft, Spezialisierung und einschlägige Praxis im Bereich der EDV-Werkzeuge für raumbezogene Analytik (Geographische Informationssysteme (GIS) und statistische Methoden) und Modellierung, Datenbanken sowie Applikationsentwicklung, Kooperationsbereitschaft zur Mitarbeit im Forschungsteam.

Bewerbungsfrist: bis 12. Oktober 2016

Bewerbungen richten Sie schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Onlinebewerbungen: ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

281.5.2 Eine Stelle für eine_n EDV-Systemadministrator_in im EDV-Labor der Fakultät für Architektur und Raumplanung

(Vollzeit, befristet für 1 Jahr)

(Kennzahl 290/01-23/2016)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich IT/Technik
- Sehr gute Kenntnisse von Windows, Windows-Server & Linux im Einsatz in heterogenen IT-Umgebungen

- Umfassende Kompetenzen in folgenden IT-Komponenten & Services:
Provisioning Systeme (Citrix PVS), Server- & Clientvirtualisierung (Citrix, VMware, HyperV), Groupware (MS Exchange), Backup-Architekturen, Directory Services, Firewalls (pfSense, DELL SonicWall) & Systemschutz, Drucksysteme

- Erfahrung im Betrieb von Windows & Linux-Serverbetriebssystemen sowie clientseitig Windows 7 aufwärts & MacOS X

- Kenntnisse in den Bereichen:

CAD/CAAD (Autodesk, Nemetscheck), Grafik (Adobe, Freeware), Paymentssysteme (SafeQ), Hardware (Server, PC's, Drucker & Plotter)

- Vorteilhaft sind: Erfahrung mit Helpdesk-Lösungen, CMS sowie Programmierung

- Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit & hohe Lösungsorientierung

Ihre Aufgaben:

- Benutzerbetreuung im 1st und 2nd Level

- Mitarbeit in den Prozessbereichen Implementierung, Überwachung sowie Prozessautomatisierung und Lizenzverwaltung

- Sicherstellung einer optimalen Servicequalität sowie eines effizienten Zusammenwirkens

Wir bieten:

- Interessantes & abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs

- Dynamisches sowie flexibles Arbeitsumfeld

- Breites internes & externes Weiterbildungsangebot

- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt mind. EUR 2.219,70 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl.

Gehaltsvorstellung) bis 12.10.2016 per Email an Frau Mag. Kerstin Jagsits tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position & Kennzahl an!

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.archlab.tuwien.ac.at/>.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

282.6. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

2818.6.1 Eine Stelle für eine_n teilbeschäftigte_n Assistenten_in (25 Wochenstunden) am Institut für Fahrzeugantriebe und Automobiltechnik, voraussichtlich ab 1. Jänner 2017 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Maschinenbau, Wirtschaftsing. MB, Elektrotechnik oder Verfahrenstechnik, bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Aufgaben:

- Mitarbeit in der universitären Lehre

- Wissenschaftliche Tätigkeit in unserem Forschungsteam

- Mitarbeit beim Erstellen wissenschaftlicher Publikationen

- Vortragstätigkeit bei wissenschaftlichen Konferenzen

Anforderungen:

Nachweisbare experimentelle Erfahrungen bei konventionellen oder alternativen Fahrzeugantrieben, insbesondere auf Motor- oder Antriebsprüfständen bzw. Traktionsbatteriesimulatoren mit modernster Messtechnik.

Numerische Simulationskenntnisse (z.B. für Matlab oder GT-Suite) von Vorteil.

- Interesse für das Fachgebiet.

- Teamfähigkeit (Zusammenarbeit mit Industrie- und Forschungspartnern)
- Selbstorganisation
- selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Interesse für das Fachgebiet der Fahrzeugantriebstechnik

Wir bieten:

- herausfordernde und interessante Projekte
- wissenschaftliche Arbeit auf höchstem Niveau
- die Möglichkeit der Promotion (Dr. techn.)
- ein motivierendes Umfeld
- die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit namhaften Unternehmen

Bewerbungsfrist: bis 12. Oktober 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

281.6.2 Eine Assistentenstelle (teilbeschäftigt – 25 Wochenstunden) am Institut für Mechanik und Mechatronik, Fachbereich Mechanik fester Körper, voraussichtlich ab 1. Dezember 2016 mit einer Dauer von 4 Jahren

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich).

(Wiederholung der Ausschreibung vom 3. August 2016)

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Mechanik, Maschinenbau, Mechatronik oder Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Erforderliche Kenntnisse:

- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Mechanik fester Körper; im Speziellen auf den Gebieten: Kontinuumsmechanik fester Körper, nichtlineare inelastische Strukturmechanik und Stabilitätstheorie.
- Nachgewiesene Fähigkeiten in der methodenorientierten computergestützten Simulation auf obigen Gebieten.
- Gute didaktische Fähigkeiten (Lehre in Deutsch; entsprechende Deutschkenntnisse sind erforderlich).

Aufgabengebiet: Zu Ihren Aufgaben gehören

- die Mitwirkung bei der Einwerbung und Durchführung von Forschungsprojekten in den Forschungsgebieten der Arbeitsgruppe Mechanik fester Körper,
- die Mitwirkung in der Lehre, sowie die eigenständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen,
- und die Mitwirkung an der Administration des Forschungs- und Lehrbetriebs.

Das Qualifizierungsziel der ausgeschriebenen Stelle ist die Promotion.

Wir bieten Ihnen: Eine Qualifizierungschance in der Wissenschaft (Promotion) in einem engagierten Team in einem internationalen Arbeitsumfeld. Einstiegsgehalt nach Kollektivvertrag. Bei Drittmittelinwerbung ist eine Aufzahlung möglich.

Bewerbungsfrist: von 21.9.2016 – 12.10.2016

Bewerbungen (inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. S t e i g e r

283. Bestellung zum interimistischen Leiter des ZID

Die Rektoratsmitglieder beschließen einstimmig die Bestellung von DI Albert Blauensteiner zum interimistischen Leiter des Zentralen Informatikdiensts. Die Bestellung gilt ab sofort bis zur Bestellung einer neuen Leiterin / eines neuen Leiters des ZID.

Für das Rektorat:
Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

* [VDI.pdf](#)

* [AnorganischeVerbundwerkstoffe_092016_KJ.pdf](#)

* [CSCE_Frauenprofessur_englisch_092016.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr